

# Qualität in der Wissenschaft

Zeitschrift für Qualitätsentwicklung in  
Forschung, Studium und Administration

## Evaluation und Qualitätssicherung an Hochschulen: Professionalisierung durch Institutionalisierung, innovative Methoden und kooperative Ansätze

- Professionalisierungsperspektiven von Evaluation – Implikationen der DeGEval-Jahrestagung für den Hochschulbereich
- Evaluation praxisnah lernen – Studierende qualifizieren, Projekte professionalisieren
- A mile wide – an inch deep? Institutionalisierte Ansätze und Strukturen von Evaluierung an der Hochschule Campus Wien
- Institutionalisierung der Evaluation an deutschen Kunsthochschulen – eine explorative Studie anhand einiger Beispiele
- Evaluation in der Wissenschaftskommunikation als Beitrag zur Qualitätsentwicklung?

1  
2026

## Herausgeber\*innenkreis

*Helena Berg*, Dr., Teamleitung im Bereich interne Akkreditierung am Zentrum für Qualitätssicherung und -entwicklung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Sprecherin (im Sprecher\*innenteam) des Arbeitskreises Hochschulen in der Gesellschaft für Evaluation (DeGEval)

*Susan Harris-Huemmert*, Dr., Professor for International Educational Leadership and Management, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

*René Krempkow*, Dr., Senior Scientist und Senior Manager an der IU – International University of Applied Sciences und an der BTU Cottbus-Senftenberg

*Lukas Mitterauer*, Dr., stellvertretender Leiter der besonderen Einrichtung für Qualitätssicherung, Universität Wien

*Rüdiger Mutz*, Dr., senior researcher am Competence Center for Higher Education and Science Studies (CHES), Universität Zürich

*Ines Langemeyer*, Dr., Prof., Institut für Berufspädagogik und Allgemeine Pädagogik, Wissenschaftliche Leitung des Lernlabors/House of Competence, Karlsruher Institut für Technologie

*Pascale Stephanie Petri*, Prof. Dr. rer.nat. (M.Sc.), Fakultät FWR Wirtschaftspraxispsychologie, Hochschule für Wirtschaft und Umwelt, Geislingen

*Philipp Pohlentz*, Dr., Professor für Hochschulforschung und Professionalisierung der akademischen Lehre, Humanwissenschaftliche Fakultät der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

*Wolff-Dietrich Webler*, Dr., Prof., ehem. Professor of Higher Education, University of Bergen (Norway), Leiter des Instituts für Wissenschafts- und Bildungsforschung Bielefeld (IWBB)

## Hinweise für Autor\*innen

**In dieser Zeitschrift werden i.d.R. nur Originalbeiträge publiziert. Sie werden doppelt begutachtet. Die Autor\*innen versichern, den Beitrag nicht zu gleicher Zeit an anderer Stelle zur Publikation angeboten zu haben. Beiträge werden nur dann angenommen, wenn die Autor\*innen den Gegenstand nicht in vergleichbarer Weise in einem anderen Medium behandeln.**

### Einreichen eines Manuskripts

Verwenden Sie zur Einreichung Ihres Manuskripts bitte unser Online-Formular. Wichtige Vorgaben zu Textformatierungen und beigelegten Fotos, Tabellen sowie Abbildungen erhalten Sie ebenso online unter:

<https://www.universitaetsverlagwebler.de/einreichen>

## Impressum

### Verlag, Redaktion, Abonnementverwaltung:

UVW UniversitätsVerlagWebler GmbH  
Der Fachverlag für Wissenschaft und Hochschule  
Reepeweg 5, 33617 Bielefeld

Web: [www.universitaetsverlagwebler.de](http://www.universitaetsverlagwebler.de)  
Mail: [qiw@universitaetsverlagwebler.de](mailto:qiw@universitaetsverlagwebler.de)  
Tel.: 0521-92 36 10-0

**Erscheinungsweise:** 4mal jährlich

**Umschlaggestaltung:** Ute Weber Grafik Design, München  
Gesetzt in der Linotype Syntax Regular  
**Satz:** UVW, [qiw@universitaetsverlagwebler.de](mailto:qiw@universitaetsverlagwebler.de)  
**Druck:** Sievert Druck & Service GmbH,  
Potsdamer Str. 220, 33719 Bielefeld

**Anzeigen:** Die Zeitschrift „Qualität in der Wissenschaft“ veröffentlicht Verlagsanzeigen, Ausschreibungen und thematisch passende Werbeanzeigen. Aufträge sind an den Verlag zu richten. Die jeweils gültigen Anzeigenpreise erhalten Sie auf Anfrage beim Verlag.

**Das Jahresabonnement** verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Jahresende gekündigt wird. Detaillierte Informationen zum **Kauf von Einzelbeiträgen, Einzelheften & Abonnements** als Print oder Digitalprodukt erhalten Sie in unserem Online-Shop bzw. auf der Website des UVW.

### Copyright: UVW UniversitätsVerlagWebler

Die mit Verfasser\*innennamen gekennzeichneten Beiträge geben nicht in jedem Falle die Auffassung der Herausgeber\*innen bzw. Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte/Rezensionsexemplare wird keine Verpflichtung zur Veröffentlichung/Besprechung übernommen. Die Urheberrechte der hier veröffentlichten Artikel, Fotos und Anzeigen bleiben bei der Redaktion. Der Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen und die Einspeicherung & Verarbeitung in elektronischen und KI-gestützten Systemen.

# Qualität in der Wissenschaft

Zeitschrift für Qualitätsentwicklung in  
Forschung, Studium und Administration

## Editorial

Von Helena Berg **1**

## Qualitätsforschung

Tanja P. Schnoz-Schmied & Sarah Schmidt  
Professionalisierungsperspektiven von Evaluation –  
Implikationen der DeGEval-Jahrestagung für den  
Hochschulbereich **2**

Hamadou Ngoei  
Institutionalisierung der Evaluation an deutschen  
Kunsthochschulen – eine explorative Studie anhand  
einiger Beispiele **24**

## Qualitätsentwicklung/-politik

Christian Steinau  
Evaluation in der Wissenschaftskommunikation als  
Beitrag zur Qualitätsentwicklung? **33**

## Anregungen für die Praxis/ Erfahrungsberichte

Sarah Schmidt & Miriam Cirino  
Evaluation praxisnah lernen – Studierende  
qualifizieren, Projekte professionalisieren **10**

Brigitte Ecker, Clemens Reindl & Mario Steyer  
A mile wide – an inch deep? Institutionalisierte  
Ansätze und Strukturen von Evaluierung an der  
Hochschule Campus Wien **14**

## Seitenblick auf die Schwesterzeitschriften

Hauptbeiträge der aktuellen Hefte  
HM, HSW, P-OE und ZBS **IV**



Wir freuen uns auf Ihre Buchprojekte,  
Dissertationen & Zeitschriftenartikel

# Werden Sie Autor\*in



## in unseren Fachzeitschriften oder Buchreihen

### Unsere Fachzeitschriften

- **Das Hochschulwesen (HSW)**  
Forum für Hochschulforschung, -praxis & -politik
- **Hochschulmanagement (HM)**  
Zeitschrift für die Leitung, Entwicklung und Selbstverwaltung von Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen
- **Personal- und Organisationsentwicklung (P-OE)**  
in Einrichtungen der Lehre und Forschung  
Forum für Führung, Entwicklung & Transformation
- **Qualität in der Wissenschaft (QiW)**  
Zeitschrift für Qualitätsentwicklung in Forschung, Studium & Administration
- **Zeitschrift für Beratung und Studium (ZBS)**  
Handlungsfelder, Praxisbeispiele & Lösungskonzepte

### Eine Auswahl unserer aktuellen Bücher

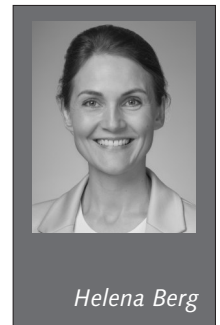


Aktuelle Calls for Papers finden Sie unter  
[universitaetsverlagwebler.de/cfp](http://universitaetsverlagwebler.de/cfp)



## Evaluation und Qualitätssicherung an Hochschulen:

### Professionalisierung durch Institutionalisierung, innovative Methoden und kooperative Ansätze



Helena Berg

Die Professionalisierung und Institutionalisierung von Evaluation ist im Hochschulbereich längst mehr als ein Reformprojekt – sie ist Teil institutioneller Normalität geworden. Was in den 1980er und 1990er Jahren vielerorts noch als punktuelle, nicht selten skeptisch betrachtete Praxis begann, ist heute strukturell verankert: in Qualitätsmanagementsystemen, Akkreditierungsverfahren, Ziel- und Leistungsvereinbarungen sowie in der strategischen Steuerung von Studium, Lehre, Forschung und Transfer. Evaluation gehört damit zur organisationalen Selbstbeobachtung moderner Hochschulen – und bleibt zugleich Gegenstand kontroverser Aushandlungen. Denn mit der strukturellen Verankerung allein ist noch nicht entschieden, wie wirksam Evaluation tatsächlich ist. Dient sie primär der externen Rechenschaftslegung? Oder entfaltet sie ihr Potenzial als Instrument organisationalen Lernens und strategischer Entwicklung? Unter welchen Bedingungen gelingt es, professionelle Standards mit institutioneller Akzeptanz zu verbinden – und wo droht Evaluation zur formalen Routine zu werden? Hochschulen mit ihrer besonderen Autonomie, ihren multiplen Anspruchsgruppen und komplexen Governance-Strukturen bieten hierfür ein besonders aufschlussreiches Feld.

Vor diesem Hintergrund versammeln die fünf Beiträge dieses Heftes unterschiedliche Perspektiven auf Stand, Herausforderungen und Entwicklungslinien der Evaluation im Hochschulbereich.

*Tanja P. Schnoz-Schmied* und *Sarah Schmidt* verorten Qualitätsmanagement und Evaluation als zentrale Professionalisierungsfelder im deutschsprachigen Hochschulraum. Auf Grundlage der DeGEval-Jahrestagung 2025 in Saarbrücken bündeln sie internationale Befunde zur Institutionalisierung von Evaluation, aktuelle Fachdiskussionen sowie Aktivitäten der Fachgesellschaften in Deutschland, Österreich und der Schweiz und entwickeln daraus einen zukunftsorientierten Ausblick.

Seite 2

*Sarah Schmidt* und *Miriam Cirino* richten den Blick auf die akademische Ausbildung selbst: Am Beispiel eines interdisziplinären Lehrformats an der Goethe-Universität Frankfurt zeigen sie, wie Professionalisierung durch praxisnahe Lehre systematisch angebahnt werden kann. Das Workshopkonzept stärkt Theorie-Praxis-Transfer, methodische Kompetenzen und professionelle Netzwerke.

Seite 10

*Brigitte Ecker*, *Clemens Reindl* und *Mario Steyer* analysieren am Beispiel der Hochschule Campus Wien Evaluationsansätze in Organisation, Lehre und Forschung und diskutieren, wie Evaluation institutionell so eingebettet werden kann, dass sie Hochschulsteuerung und strategische Weiterentwicklung wirksam unterstützt.

Seite 14

*Hamadou Ngoei* untersucht in einer explorativen Fallstudie an deutschen Kunsthochschulen den Grad der Institutionalisierung von Evaluation unter den spezifischen Bedingungen künstlerischer Ausbildung. Er arbeitet fördernde und hemmende Faktoren heraus und formuliert Handlungsempfehlungen für die Qualitätsentwicklung in einem bislang wenig erforschten Segment des Hochschulsystems.

Seite 24

Abschließend reflektiert *Christian Steinau* Evaluation in Forschung und Wissenschaftskommunikation in ihrer doppelten Funktion: als Instrument der Steuerung und Rechenschaft einerseits und als Medium professionellen Lernens andererseits. Er macht die Spannungen zwischen diesen Logiken sichtbar und plädiert für deren systematische Verbindung.

Seite 33

Gemeinsam verdeutlichen die Beiträge, dass Professionalisierung und Institutionalisierung von Evaluation im Hochschulbereich weder linear noch spannungsfrei verlaufen. Sie sind als dauerhafte Gestaltungsaufgabe zu begreifen – eine Aufgabe, die strukturelle Verankerung, fachliche Expertise und eine reflexive Organisationskultur gleichermaßen voraussetzt.

Helena Berg